

Evonik erweitert in Antwerpen Kapazitäten für pyrogene Kieselsäure

27. Juli 2017

- Konsequente Umsetzung der Konzernstrategie: Stärkung der Geschäfte mit klarem Spezialchemie-Charakter
- Deutliche Kapazitätserweiterung für pyrogene Kieselsäure in Europa
- Investitionssumme im oberen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich

Edda Schulze
Externe Kommunikation
Telefon +49 201 177-2225
edda.schulze@evonik.com

Ansprechpartner Fachpresse
Margit Köhler
Kommunikation Silica
Telefon +49 6181 59-6335
margit.koehler@evonik.com

Essen/Antwerpen. Evonik investiert einen oberen zweistelligen Millionen-Euro-Betrag in den Ausbau seiner Kapazitäten für pyrogene Kieselsäuren in Antwerpen, Belgien. Der Anlagenkomplex soll im Sommer 2019 in Betrieb gehen. Typische Anwendungen dieser speziellen Kieselsäure, die Evonik unter dem Namen AEROSIL® vermarktet, sind Farben und Lacke, moderne Klebstoffsysteme, transparente Silikone sowie nicht brennbare Hochleistungsisolationsmaterialien.

Christian Kullmann, Vorstandsvorsitzender von Evonik, sagte: „Die Investition passt zu unserer Strategie, uns stärker auf Geschäfte mit klarem Spezialchemie-Charakter zu konzentrieren und damit unser Portfolio schrittweise ausgeglichener zu gestalten.“ Die Kieselsäuren (Silica) gehören mit Smart Materials zu einem der vier strategischen Wachstumskerne von Evonik mit überdurchschnittlichem Marktwachstum und Margenpotential. Kullmann: „Wir setzen im wenig zyklischen Kieselsäure-Geschäft unseren Wachstumskurs konsequent fort und festigen damit unsere Position als führender Anbieter weltweit. Neben der geplanten Übernahme des Silica-Geschäfts von Huber sowie dem kontinuierlichen Ausbau der Kapazitäten für gefällte Kieselsäure bildet die Erweiterung für AEROSIL® in Antwerpen nun den folgerichtigen nächsten Schritt.“ Evonik setzt mit dieser Investition einen weiteren Baustein seines festgelegten Investitionsprogramms um.

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Der globale Markt für pyrogene Kieselsäuren wächst um mehr als 4 Prozent und damit stärker als die Weltwirtschaft insgesamt. Überdurchschnittlich gut entwickelt sich der Markt für Anwendungen in Spezialsilikon, Klebstoffe für Windenergie-

Aufsichtsrat
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Vorstand
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Thomas Wessel
Ute Wolf

anlagen und im Bereich nicht brennbarer Hochleistungsisolation. Johannes Ohmer, Mitglied der Geschäftsführung der Evonik Resource Efficiency GmbH, sagte: „Wir wollen mit dem Ausbau in Antwerpen das Marktwachstum für pyrogene Kieselsäuren in Europa und weiteren wichtigen Exportmärkten begleiten und zugleich unseren europäischen Silica/Silane-Verbund stärken.“ Antwerpen bietet wegen der zentralen Lage in Europa und des Hafens ideale Rahmenbedingungen.

Mit der neuen AEROSIL® Erweiterung wird Evonik künftig aus Antwerpen die Kunden nun sowohl mit hydrophiler als auch hydrophober Kieselsäuren beliefern können. Eine Modernisierung der Silan-Kapazität soll die Rohstoffversorgung für die AEROSIL®-Produktion sowie für die Reifensilane sicherstellen. AEROSIL® wird als pyrogene Kieselsäure durch Hochtemperaturhydrolyse von Silanen in der Wasserstoffflamme erzeugt.

Evonik ist einer der weltweit führenden Hersteller von Kieselsäuren. Neben der pyrogenen Kieselsäure AEROSIL®, den gefällten Kieselsäuren ULTRASIL® und SIPERNAT® stellt Evonik auch Mattierungsmittel auf Kieselsäurebasis unter dem Markennamen ACEMAT® her. Insgesamt verfügt das Unternehmen bei den gefällten und pyrogenen Kieselsäuren sowie den Mattierungsmitteln über eine weltweite Kapazität von rund 600.000 Tonnen jährlich.

Passende Bilder, die zur Veröffentlichung freigegeben sind, finden Sie unter folgendem Link:

<http://corporate.evonik.de/de/presse/bilder/Pages/antwerpen.aspx>

Informationen zum Konzern

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist mit mehr als 35.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden

Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 12,7 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,165 Mrd. Euro.

Über Evonik Resource Efficiency

Das Segment Resource Efficiency wird von der Evonik Resource Efficiency GmbH geführt und bietet Hochleistungsmaterialien für umweltfreundliche und energieeffiziente Systemlösungen für den Automobilsektor, die Farben-, Lack-, Klebstoff- und Bauindustrie und viele weitere Branchen an. Das Segment erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 mit rund 9.000 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 4,5 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.